

# Coffee,Cake and Sex

Von SouDai

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog:</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Süße Versuchungen ( Adult)</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Süße Versuchung ( Jugendfrei)</b> .....	4

## Prolog:

(der Prolog wird von IV erzählt)

Seit ein paar Monaten arbeite ich nun schon im „Hot Cake“. Einen erotischen Host Cafe mit ausschließlich männlichen Angestellten. Byou-san ist mein Chef und hat seine Vorliebe für Kuchen und natürlich auch für Sex. Was natürlich unsere Arbeitskleidung erklärte.

Durch meinen muskulösen Körper, ließ er mich zur jeder Jahreszeit ohne Shirt arbeiten. Gegen das einölen konnte ich mich jedoch gut wehren. Gerade in den kälteren Jahreszeiten, standen mir regelmäßig die Brustwarzen.

Ryoga ist mein Arbeitskollege und auch mein bester Freund. Er hatte leider das Pech, das er seine langen und schlanken Beine in Strapsen hüllen musste. Welch ihn aber erstaunlich gut stand.

# Kapitel 1: Süße Versuchungen ( Adult)

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2: Süße Versuchung ( Jugendfrei)

>>Jetzt sieh dich doch mal an Jin-chan. Deine Hasen Ohren sitzen schief. Dein Puschel Schwanz sitzt auf deiner linken sexy Arschbacke und deine Korsage ist auch halb offen«

Er wurde Rot und richtete seine Ohren und seinen Puschel. »Byou-san??? Kannst du mir die

Korsage binden??« Niedliche Kulleraugen schauten mich auf einmal von meinen Schreibtisch aus an.

Weil ich diesen Blick nicht widerstehen konnte band ich ihn die Korsage wieder zu.

»Dich

ausziehen mach um einiges mehr Spaß«.

Ich stellte mich ans Fenster und steckte mir eine Zigarette an. Jin saß auf seinem Sofa und

feilte sich die Nägel, als es plötzlich an der Tür zu meinem Büro klopfte. »Ja?«

Ich drehte mich etwas zur Tür und sah wie mein Mitarbeiter Iv zur Tür rein kam.

Iv ist zwar muskulös aber auch sehr Schüchtern. Eine sehr interessante Kombi wie ich fand.

»Byou-san. Die Bestellungen sind eingetroffen! Hier die Lieferscheine«

»Danke leg sie auf meinen Tisch«

Als Iv wieder verschwand, schaute ich mir die Lieferscheine an und heftete sie dann in den

Ordner. Entspannt lehnte ich mich in meinen Stuhl zurück und legte meine Lesebrille zur

Seite. »Hol mir ein Stück Kuchen mit viel Schlagsahne ja?« . Aus dem Augenwinkel sah ich wie Jin-chan freudig aufsprang. Er ging zu mir und gab mir einen sanften Kuss auf die

Lippen. »Den Tageskuchen? Oder lieber etwas von der Mokka Torte?« ich musste kurz überlegen. »Den Tageskuchen. Und Bitte Ryouga bitte mir noch einen von seinen Schokomokkas zu machen.«

Wenn es etwas gab was mein zweiter Angestellter Ryouga konnte, dann war es Kaffee zu

machen. Nur wegen seinen Fähigkeiten schaffte ich eine teure Kaffeemaschine an und erfreute mich seither jeden Tag an seinen leckeren Kreationen. Er blieb öfters noch länger nach Feierabend um neue Kombinationen auszuprobieren. Jedes Mal wenn ihn etwas gelang

setzte er es mir vor. Und es war jedes Mal eine Geschmacksexplosion.

Ungeduldig spielte ich mit dem Stift und wartete darauf dass mein kleines Jin-Bunny mir

meinen Mokka und den Kuchen brachte. Gerade als ich den Stift weggelegt hatte, kam er mit

dem Kuchen. »Wo ist denn mein Mokka! Hase!« Er stellte mir lächelnd den Kuchen auf

meinen Schreibtisch. »Ryouga-san bringt ihn dir gleich. Er hat gesagt er muss ihn noch kurz  
verfeinern.« Ich schaute mir den Kuchen genau an. »Hat Iv den wieder gebacken?«  
Mit seinen üblichen niedlichen Grinsen nickt er.

Es klopfte wieder an meiner Tür. »Komm herein. Ryouga«. Vorsichtig öffnete er die  
Tür  
und brachte mir den Schokomokka. »Tut mir leid dass es so lange gedauert hat. Ich  
habe  
noch etwas Zucker Karamellisiert. Ich hoffe es schmeckt Ihnen. « Er verbeugte sich vor  
mir  
und verschwand wieder aus meinen Büro.

Jin platzierte seinen Zuckersüßen Hintern auf meinen Schreibtisch und fütterte mich  
auf einer  
sehr erotischen Art. »Schmeckt der Kuchen?« fragte er mich als ich gerade das letzte  
Stückchen von der Gabel aas. Ich kaute schnell auf. Zog ihn an der kleinen niedlichen  
Krawatte um seinen Hals runter zu mir und schaute ihn in seine großen Augen. »So  
etwas  
fragt man nach dem ersten Bissen. Mein lieber!«

Iv war der Kuchen mal wieder super gelungen. Plötzlich entdeckte ich etwas  
Schlagsahne auf  
jin´s Oberschenkel der einladend vor mir auf den Schreibtisch lag. Auf meinem Gesicht  
machte sich ein breites Grinsen breit und ich beugte mich zu ihm hervor. Meine Zunge  
leckte  
erst genüsslich die Sahne ab, bis sie immer höher wanderte. »H..hey Byou-san! Ich hab  
doch  
meine Sachen vor einer halben Stunde erst wieder angezogen.«

»Aber irgendwie muss ich die Kalorien ja wieder los werden« lachte ich mit einen  
eindeutigen Blick und schmiss ihn vor mir auf den Boden.  
Seine Haut war hell und zart so wie es mir gefiel.

Erschöpft ließ ich mich auf Jin fallen, machte mit der letzten Kraft seiner Handfesseln  
ab und  
musste erstmal Luft holen. Seine Arme schlangen sich um mich und streichelten durch  
meinen Haaransatz und meinen Nacken. Auch wenn ich nicht so aussehe aber  
Kuscheln nach  
dem Sex gehört einfach dazu. Meine Atmung verlangsamte sich etwas und endlich  
konnte ich  
meinem geliebten Bunny einen Kuss geben.

Nachdem wir uns wieder angezogen hatten und ich Jin gerade die Korsage neu band,  
kam  
auch schon der Störenfried Iv rein. Sein Gesichtsausdruck wirkte leicht genervt und ich  
realisierte dass wir mal wieder so laut waren, dass die Kunden alles mitbekamen. »  
Wie  
viele sind dieses Mal gegangen? « fragte ich gleich darauf. »Niemand « antwortete er

kühl. Mit dieser Antwort hatte ich nicht gerechnet. Es kam schon so oft vor das danach das Lokal total leer war. »Stattdessen haben sie mir die Bude eingerannt! Lauter Weibliche Yaoi fans!« Jin kicherte schon und auch ich konnte nicht lang an mich halten.

»Vielleicht kannst du ja mal eine Yaoi-Torte für unsere spezielle Kundschaft erfinden.« Iv lächelte etwas hinterlistig. »Na dann weiß ich schon meine Modelle!« Bevor ich oder Jin etwas erwidern konnte, verschwand er auch schon wieder aus meinen Büro. »Naja dann können wir uns ja auf nen Guten Umsatz freuen ☺«

Und mein Liebes Bunny sollte recht behalten. Ryouga und Iv geleiteten gerade die letzten Kundinnen raus und ich begann mit der Kassenabrechnung. Wir haben an diesen Abend wirklich ein erhebliches Plus gemacht. Nach Feierabend brachte ich die Einnahmen zur Bank und fuhr mit Jin zu unserer Wohnung. Nach einem gemeinsamen Abendessen legten wir uns in Bett und schiefen sofort ein.